



Foto Francesca Pfeffer f.pfeffer@bluewin.ch

Franziska Baumann

Sängerin, Komponistin/ Klangkünstlerin im Bereich der Improvisation, der zeitgenössischen Musik und der inszenierten Stimme, auch mit Live-Elektronik.

Ausbildungen

- Während dem Gymnasium in Wattwil zwei Semester an der Jazzschule St.Gallen. Nach der B Matur Flötenstudium bei Heinrich Keller am Konservatorium Winterthur, Nebenfach Gesang bei Dorothea Frei. Gesangsweiterbildungen bei Phil Companella New York, Beatrice Mathez Basel, Lauren Newton Luzern, Romeo Alavi Kia Wien
- Kompositions Masterclasses bei Roland Moser und Jürg Wittenbach (Wettbewerb Junge Komponist*innen Bern 1994)
- Masterclasses Improvisation u.a. mit Fred Frith, Barre Phillips, George Lewis.
- Interpretation Zeitgenössische Gesangsliteratur bei Salome Kammer, München
- Regelmässige Weiterbildung in Atemtechnik, Körperarbeit, Stimmtraining
- Weiterbildung "New Opera" bei Joan La Barbara an der Klangkunstbühne Berlin.
- 2001 „Artist in Residence“ am Elektronik-Zentrum STEIM, Amsterdam: Entwicklung eines elektronisch interaktiven Instrumentarium, mit Sensor-Handschuh, zur gestischen Kontrolle der Stimm-, Klang- und Raumartikulationen in Echtzeit.
- 2011/12 CAS Singstimme Hochschule der Künste Bern, Fehlfunktionen der Stimme erkennen, Gesunderhaltung der Stimme. Einblick in Phoniatrie, Logopädie, Forschungsarbeiten über die Singstimme
- Fortlaufender Gesangsunterricht bei verschiedenen Gesangsdozierenden
- 2017/18 Künstler Residency am ICST in Zürich

Auslandaufenthalte/Residencies

- 1993/94 Projektaufenthalt Berlin
- 1996/97 Werkaufenthalt New York
- 2001 Artist in Residence am STEIM Amsterdam
- 2014 Research Residency von Pro Helvetia in Johannesburg & Cape Town Südafrika. Exchange Project mit Xhosa SängerInnen und Musikern vor Ort
- 2016 Artist in Residence, Uncool Poschiavo
- 2017/18 Artist in Residence, ICST ZHdK Zürich
- 2019 Entr'Act Stipendium Kanton Bern in Neuseeland

Konzerttätigkeit

- Als **Stimmvirtuosin, Sängerin und Klangkünstlerin** seit vielen Jahren internationale Konzerttätigkeit mit verschiedenen Formen der improvisierten und komponierten Musik, mit Soloprojekten, in Ensembles, mit Klangprojekten und Stimmszenierungen.
- **Solo und Ensemble Konzerte** in der Schweiz, Deutschland, Holland, Polen, Tschechei, Finnland, Grossbritannien, Weissrussland, Italien, Rumänien, Frankreich, Spanien, Südkorea, USA, Kanada, Ägypten, Südafrika, Australien und Neuseeland.
- **Festivals** wie Donaueschinger Musiktage, Audio Art Festival Krakau, Audio Art Festival Seoul, ISCM New World Music Days-CH, Taktlos Basel und Zürich, 'Knoten 2' und Festival SensOhr Dampfzentrale Bern, STEIM Festival Bern, Science et Cité Bern, Jazzfestival Schaffhausen, Alpentöne Festival Schweiz, Festival Firewall Luzern, Suonoporilpopulo Montréal, Festival Musique Actuelle Victoriaville Kanada, Festival de Musique de Création Quebec, Festival Jazz em Agosto, Lissabon, Festival Hurta Curdel Madrid, SensXperiment Festival Cordoba, Gracia-Territori-SONOR Festival Barcelona, Wie es ihr gefällt Berlin, Matrix Festival Leipzig, OtherJazz Festival Prag, Flimsklang Flims, Electric Renaissance Halle, Matrix Festival Leipzig, New Jazz Festival Minsk, Festival Musique d'Essai Besançon, Festival Plein Les Sons Mulhouse, MultiSonicFestival Bukarest, Festival ImproVisions Sibiu, New Music Festival Bukarest, Jazzfestival Jasi, New Music Meeting Braila Romania ua.

Zusammenarbeit

- Aktuelle Zusammenarbeit mit Musikern und Komponisten wie Christoph Baumann, Emanuel Künzi, Sebastian Rotzler, Michel Wintsch, Fred Frith, Lionel Friedli, Matthias Ziegler, Leo Dick, Ruedi Debrunner, Marko Ciciliani, Bruno Amstad und mit der Berliner Medienkünstlerin Claudia Brieske.
- Punktuelle Zusammenarbeiten mit Jacques Demierre, Hans Koch, Daniel Glaus, Matthew Ottrowski, Josep Maria Balanya, Lauren Newton, Pierre Favre, Marie Schwab, Mick Harris, Uli Phillipp, Marc Sanders, George Lewis, Ninh Le Quan, Anne La Berge, Fritz Hauser, Andres Bosshard, Charlotte Hug, Peter Schärli, Lucas Niggli, u.a. .



Jazzfestival Schaffhausen
2008



Festival FlimsKlang 2008



Whisperings

Fred Frith, git, Michel Wintsch, p, Lionel Friedli, dr

Stimminszenierungen (Leitung)

- 2019 **DAS RAUNEN DER DINGE** experimentelle Rauschoper für eine Sängerin, StimmEnsemble, inszenierte Bildräume und Live Elektronik im ehemaligen Hochregallager der Swisscom, **Musikfestival 2019 Bern**
- 2018 **SCRUB QUEEN, ONE WOMAN PLANT OPERA** im Botanischen Garten Bern, Franziska Baumann, Stimme, Komposition, Live Elektronik
- 2018 **GRAVITY PLEASURES** solo Stimminszenierung für Ambisonic Klanginszenierung am ICST in Zürich
- 2017 **GRAVITY PLEASURES, von nah und fern...**
Für Stimme, Gondelkabinen und Ambisonic Klanginszenierung auf dem Dach des Swisscom Tower, pakt-festival, Bern
Franziska Baumann, Stimme, Komposition, Live Elektronik
Johannes Schütt, Programmierung Ambisonic ICST Zürich
Angela Bürger, szenische Begleitung
- 2011/12 **LIQUID SOULS, Raumopernfragmente und audiovisuelle Installation, Auftrag für Donaueschinger Musiktage**
Franziska Baumann: Komposition, Stimme, Claudia Brieske: mediale Inszenierung;
Chor Südwestfunk: Stimmen UA 14.- 16.10.2011
Neufassung und Bühnenversion für die Dampfzentrale Bern, Herbst 2011



Tsanfleuron, Staatstheater Saarbrücken 2015



Liquid Souls Donaueschinger Musiktage 2012

- 2010- 14 **TSANFLEURON, HEARING THE BODY – SEEING THE VOICE**
Stimminszenierung mit Videoprojektionen
Franziska Baumann, Stimme, Live- Elektronik, Konzept, Komposition
Claudia Brieske, mediale Inszenierung, Videoprojektionen
Angela Bürger, Dramaturgie, oeil exterieur
Aufführungen in CH, Kairo, Deutschland und Polen
- 2007/08 **VOXLabYrinth**, Stimmen, Improvisationen: Bruno Amstad, Luzern; Franziska Baumann, Bern; Monika Lilleike, Berlin; Ate Schell, Berlin; Andreas Stahel, Winterthur; Saadet Türköz, Zürich; Franziska Welti, Winterthur
Konzepte, Kompositionen: Franziska Baumann, Bern
Video: Claudia Brieske, Berlin
- 2006 **LIVRE DES CHANTS**, Musiktheater für 4 Sängerinnen mit klingenden Kleidern, **Auftragskomposition des CMC La Chaux-de-Fonds**
- Seit 2001 **STIMMINSZENIERUNGEN FÜR STIMME SOLO** mit SensorGlove Live-Elektronik

Auswahl Raumklangprojekte

- 2015 **NOMAD-X audiovisuelle Installation und Konzertperformance**, eine audiovisuelle Installation im Innenhof der Stadtgalerie Saarbrücken-D.
Franziska Baumann, Konzept, Komposition, Stimme, Live Elektronik; Christoph Baumann, Konzept, Komposition, Piano; Claudia Brieske, Konzept, Video
- 2008 **KLANGSPUR SEGNES Musikfestival Flims Klang '08**
Tönende Seilbahnen, Fels- und Moorarien, kletternde Tonträger und schwimmende Klangpostkarten; eine Klangchoreografie mit bewegten Beobachtern auf klingender Spurensuche im Hochgebirge. Unter der künstlerischen Leitung von Franziska Baumann und Matthias Ziegler erklang ein fantastischer Reigen von akustischen Tableaus und verwandelte die Segnes Schwemmebene in einen tönenden Raum. Entlang frei mäandrierenden Bächen begannen Felswände zart zu tönen und weite, imaginäre Klangbögen über das Publikum zu spannen. Bewegte Tonträger zogen — mit Funklautsprechern ausgestattet — eine Klangspur durch die hochalpine Landschaft.
- 2004 **STIMMEN UND GEZEITEN Musikfestival Flims Klang '04**
Klangort Prau Pulté, eine dreiwöchige Klanginstallation mit schwimmenden Lautsprechern auf dem See und Lautsprechern in den umliegenden Bäumen und mit täglichen Konzerten am Prau Pulté See in Flims. Siehe www.stimmenundgezeiten.ch
- 2004 **KLANG AAR(IE), ISCM New World Music Days Bern**
Auf einer Barke schwamm am 10. September 2004 ein „Konzert“ die Aare hinunter, mit Radio Live-Übertragung und pyrotechnischen Aktionen. Ensembles bespielten verschiedene Uferzonen. Das Publikum lauschte mit den eigenen Radios am Aare-Ufer und wurde damit zum zusätzlichen Interpreten.
- 2004 **RECYCLAGE SONORE Tonkünstlerfest, Monthey**. Von klingenden PET-Flaschen-Teppichen, Garagetor Gesängen, Harmonium Klangdelirien, Staubsauger Intermezzis und sonoren Flammenaktionen.
Nach einem Konzept von Franziska Baumann, Lukas Berchtold, Jacques Demierre und Marie Schwab entstand mit den Materialien, die in der Recycling-Zentrale abgelegt wurden, eine Klang- und Feuerperformance.



Orkney Island – Schottland 2003



Rhonegletscher- Schweiz 2000

- 2000 **GLETSCHERKLANGSTROM** Klanginstallation und Konzerte, **Fest der Künste 2000**, im Engadin, Trafostation Albanatscha am Julierpass; **Alpentöne Festival 2001**, in Altdorf.
In der Montagehalle der Trafostation Albanatscha oberhalb Sylvaplana und am Alpentöne Festival entstand eine interaktive Klangarchitektur, eine Vor-Ort-Komposition zum Thema Gletscher, Klangstrom-Installation und Konzertperformance.
- 2000 **PLAYGROUND OF THE GODESSES**
Franziska Baumann, Stimme, Flöte, Elektronik, Charlotte Hug, Viola und Elektronik, Andres Bosshard, Klangarchitektur, UA Hallen für Neue Kunst Schaffhausen / Schaffhauser Jazzfestival

Mitwirkung Musiktheater

- 2018/19 **Kammeroper *AUS DEM LEBEN EINER MATRATZE BESTER MACHART*** –basierend auf einem Buch von Tim Krohn, DAVOS Festival August 2018
Leo Dick, Komposition, Libretto, Tassilo Tesche, Szenografie
Franziska Baumann, Lisa Tatin, Francesco Biamonte, David Zürcher, Stimmperformance
Annkatrin Klein, Cembalo, Keyboard Noelle Darbellay, viol, Johannes Feuchter Basskl
Cyril Lim, Elektronik und Klangregie



Kammeroper von Leo Dick 2018



Sommernachtsrausch mit Daniel Perez 2018

- 2018 ***SOMMERNACHTSRAUSCH*** Aarau, Solistin-Sängerin, Musiktheater nach Shakespeares "Ein Sommernachtstraum" und Purcells Semiopera "The Fairy Queen", Alte Reithalle Aarau Juli 2018
- 2018 ***EINE ERHEBUNG*** Musiktheater Kompositionen von Masterstudierenden ***IEM Graz***
Hans Hoffer, Regie, Franziska Baumann, Stimme, Live Elektronik, Festival Graz Oktober
- 2000 ***FRÜHLINGSERWACHEN*** szenische Sängerin im Musiktheater, Regie Louis Näf, Schloss Lenzburg
- 1994 ***PIRATEN DER STIMME*** ein Musiktheater, Regie: Iris Disse, Theater am Halleschen Ufer Berlin und Rote Fabrik Zürich

Auswahl interdisziplinäre Projekte

- 2012 ***FICTIONS*** audiovisuelle Konzertperformance für Stimme, Klarinette, Perkussion, Piano und Video. Frei nach Texten von Jorge Luis Borges.
Auftragskomposition für NEC Ensemble Nouvelle Contemporain La Chaux-de-Fonds: Marie Schwab, Viola; Jean-François Lehmann, Klarinette; Lucas Gonseth, Perkussion; Franziska Baumann, Konzept, Komposition, Stimme; Claudia Brieske, Videoaufnahmen, Schnitt und live- Projektion. UA Centre Dürrenmatt Neuenburg 01.02.2012
- 2008 ***LICHTLIEDER*** Franziska Baumann, Stimme, SensorLab Elektronik, Matthias Ziegler, Flöten, Michael Vorfeld (Berlin), Lichtperformance mit Objekten
- 2007 ***CYMATICS*** Auftragskomposition und Stimmperformance mit dem Tanzensemble a-tempo, Oliver Dähler, Choreografie, Karin Hermes, Sonia de Almeida Rocha, Zhanna Serikbaeyeva-Laroch, Tanz
- 2006 ***VOM VERSCHWINDEN UND VERGESSEN*** Klang- Leseperformance mit Franziska Baumann, Sängerin, Klangkünstlerin, Michaela Wendt, Sprecherin, Norbert Klassen, Sprecher/Performer
- 2005 ***UTOPIE "...die Asche auf meinem Herzen..."*** Ensemble "Lichtlieder" Kassel-D, Franziska Baumann (Bern), Stimme, Uli Philipp (Wiesbaden), Kontrabass, Elektroni, Mark Sanders (London), Percussion, Martin Speicher (Kassel), Klarinetten, Altsaxophon, Michael Vorfeld (Berlin), Licht

Forschungstätigkeit / Symposien

- 2001-2011 STEIM Amsterdam ***SensorGlove*** Entwicklung Sensor basiertes Instrumentarium, Programmierung Daniel Repond, Bern
- Seit 2012 ***SmartGlove und SmartBall*** Zusammenarbeit mit Andreas Litmanowitsch Elektroniker Bern, Weiterentwicklung Sensor basiertes Instrumentarium, Programmierung Stefan Rothe, Bern
- 2006 ***New Vocalities***, Perspektiven Neuer Vokalkunst, International ASCA Conference, University of Amsterdam
- 2007 ***Stimm- Welten***, Philosophische, medientheoretische und ästhetische Perspektiven, Freie Universität Berlin, Künste des Performativen. Publikation 2009 mit Solo-CD.
- 2007/08 ***Klang (ohne) Körper*** Leitung Daniel Weissberg und Michael Harenberg, HKB Bern
2010 Publikation des gleichnamigen Buches, Beitrag: *Live Performance und Interfaces*.
- 2009/2010 ***Sprechende Hände/Gesture Performance***, Ausgangsbedingungen für eine Notation von Handgesten für Singstimme in zeitgenössischen Musik- und Stimminszenierungen. Leitung Angela Bürger, Fachbereich Théâtre Musical.
- 2011 ***Digital Opera***, commission for solo concert and lecture: *open creative space between music, technology and theatre, new concepts of opera*. Festival at Media City, Manchester
- 2012 ***Disembodied Voice***, ZHdK Zürich, Theater im elektroakustischen Raum, Auftrag für Solokonzert und Lecture
- Lecture /Performance beim Forschungsprojekt ***Akustik des Vokals*** ZHdK Zürich
- ***Klang (ohne) Körper***, Weiterführung des Forschungsprojektes an der Hochschule Lüneburg
- 2017 ***Stimme als musikalisch-performatives Phänomen***, Beitrag zur Forschungstagung „Praktiken des Sprechens im Zeitgenössischen Theater“, HKB Bern
- 2018 Tagung für „**Hochschuldidaktik Improvisation**“ Hochschule Musik & Theater Hannover

Weitere Kompositionen

- 2017 ***(Er-)Schöpfung***, Tryptichon Klangkomposition für Video und Stimmen
Stephan Lichtensteiger, Video, Christoph Baumann, Piano, Stimme; Franziska Baumann, Stimme
- 2016 ***MAX***, Hörstück für Stimmen nach einem Text von Guy Krneta, zum 10jährigen Jubiläum Literaturinstitut Biel.
- 2007 ***Cymatics*** Auftragskomposition für die Tanzkompanie a-tempo, Bern
- 2006 ***livre des chants*** für 4 Sängerinnen mit Klangkleidern, UA CMC, La Chaux-de-Fonds
- 2006 ***ES*** für Klavier und Zuspielband UA, compagnie CH. AU, UA Vevey
- 2005 ***Electric Renaissance*** für Stimme, Klangkleid und Cyberglove Elektronik UA, Halle (D)
- 2003 ***Gletschergesänge*** für Stimme und Cyberglove Elektronik
- 2002 ***Hydra*** für 15 InstrumentalistInnen und Unterwasserklänge. UA Arteplage Murten, Ensemble NEC, La Chaux-de-Fonds, unter der Leitung von Pierre Alain Monot
- 2001 ***Piezo*** für Klavier, 2 Tonbänder, ein 4-Kanal Piezo-System UA Bern, Franziska Rieder
- Seit 2001 ***voice sphere*** für Stimme und Sensorglove Elektronik, verschiedene Aufträge für Solokonzerte

Hörspielmusik Im Auftrag des Schweizer Radio DRS 2

- 2005 „Vom Himmel fallen oder von den Bäumen...“
- 2004 „Finnisch, oder ich möchte dich vielleicht berühren“
- 2003 „Der kleine Köchel“
- 2002 „Nächtliche Orientierung“
- 2000 „Am Rande des Horizonts“ mit Fritz Hauser
- 2000 „Geschichte vom alten Kind“ 1999 „MOMENTE“
- 1999 „Momente“

Förderungen

- Verschiedene Werk- und Förderungsbeiträge von Pro Helvetia, Schweizerische Interpretengesellschaft, Annemarie und Curt Dienemann Stiftung, Fondation Nicati-de Luce, Tonkünstlerverein, SUISA Stiftung, Nestlé pour l'Art, Alfred Richterich Stiftung, Stadt und Kanton Bern, Gemeinde Köniz und andere
- Anerkennungspreis Kanton Bern (2008)
- Mitgewinnerin Junge KomponistInnen Bern (1994)
- Artist in Residence am STEIM (2001), Pro Helvetia Südafrika (2014) Uncool Poschiavo (2016), ICST Zürich (2017/18)
- Entr'Act Stipendium des Kantons Bern 2018
- **Radio:** diverse Portraits und CD Besprechungen auf DRS2, Deutschlandradio, WNUR, SWR usw.
- **TV:** diverse Portraits auf SF1 (Klanghotel) und 3Sat.

Lehrtätigkeit

- 1985 – 1997 Querflötenunterricht an versch. Musikschulen. Seit 1992 Privatunterricht Gesang.
- Seit 2006 Dozentin an der Hochschule der Künste Bern für Improvisation – Komposition,
- Seit 2011 Dozentin für Stimmbildung, Stimminszenierung und Vokalperformance am Masterstudiengang Composition & Creative Practice, Bern
- Gastdozentin an der HSLU Luzern, ZHdK Zürich und am IEM Graz-A
- Lectures / Workshops *Perspektiven Neuer Vokalkunst mit Live Elektronik* an University of Music Seoul, Chopin University of Music Warschau, Music University Poznan, Harvestworks New York, Studio XX Montréal, UTC Cape Town, University of Stellenbosch Südafrika, Hochschule Musik & Theater Hannover
- 2019 Experte im Komitee für Alex Nowitz PhD Multivocal Voice, Stockholm

Diskografie

- 2019 **Nucleons**, Franziska Baumann, Voc, Emanuel Künzi, Perc, Sebastian Rotzler, Kb, Leo Records London
- 2018 **Blue Sonic Vibrations**, Franziska Baumann, Stimme Elektronik, Udo Schindler Basskl, Sopransax, Creative Sources
- 2017 **Interzones Volume I**, Franziska Baumann, Stimme, Live Elektronik, Christoph Baumann, Piano, präp. Piano, Leo Records, London
- 2014 **Go South, Trio Potage du Jour** Franziska Baumann, voice Jürg Solothurnmann – soprano & alto saxophone, Christoph Baumann – piano, Leo Record, London
- 2013 **Whisperings The Bird, The Breath And The Razorsharp Dream**, Michel Wintsch, piano; Fred Frith, guitar; Lionel Friedli, drums
- 2010 **Tidal Affairs** Franziska Baumann, Stimme, Sensorglove Elektronik; Matthias Ziegler, Flöte, Bassflöte, Kontrabassflöte, Loops; Leo Records London
- 2008 **Stimme & Raum**, Solo CD für Stimme und elektroakustische Kompositionen, Publikation im Rahmen des Buchveröffentlichung Stimm-Welten, philosophische, medientheoretische und ästhetische Perspektiven, transcript Verlag
- 2007 **Voices & Tides** Franziska Baumann, Stimme, Sensorglove Elektronik; Matthias Ziegler, Flöte, Bassflöte, Kontrabassflöte, Loops; Leo Records London
- 2007 **voice sphere remixed II „eternal ice melts“**, Music: Franziska Baumann Remixes: Seetyca, Clemens Presser, Mick Harris und Kurt Gluck/Submerge SOL133 Soleilmoon 2007
- 2005 **Potage du Jour** Franziska Baumann, voice Jürg Solothurnmann – soprano & alto saxophone, Christoph Baumann – piano LR 443 Leo Record
- 2003 **voice sphere remixed „eternal ice melts“**, Music: Franziska Baumann Remixes: Mick Harris, F. Baumann, Clemens Presse ron_lap_records 2003
- 2002 **voice sphere** „where all the frozen things went...“
electroacoustic soloworks with voice and sounds from the glacier Schweizerischer Tonkünstlerverein

- 2002 *Opus 2* Christian Gilardi: composition, flute Franziska Baumann: voice, flute Christian Graf: guitar AS125, altrisuoni
- 2001 *Whisperings* Feat. Michel Wintsch, piano; Fred Frith, guitar; Bernhard Trontin, drums recrec Zürich 2002
- 1999 *The female of the Species* women in electronic music ITrack law&auder records London 1999 per Email
- 1998 *Road Movie* feat. Michel Wintsch, Martin Schütz, Gerry Hemingway and others, Between the Line Frankfurt 1998
- 1997 *Vocal Suite* Solo CD UNIT 4105

BIBLIOGRAFIE (Auswahl)

Von Franziska Baumann

- *Interfaces in der Live-Performance*, in: Harenberg / Weissberg, *Klang (ohne) Körper*, transcript 2010
- *Stimme als musikalisch-performatives Phänomen*, Potentiale des Musikalischen im sprachlichen Kontext 2019, Verlag TdZ

Über Franziska Baumann

- Jenny Schrödl, *Stimme und Raum* in: Kolesch/ Pinto /Schrödl „Stimm-Welten“, transcript
- Stefan Drees, *Körper, Medien, Musik, Körperdiskurse nach 1950*, Seite 43 -50, S.29, 71, 81, wolke 2011
- [Dr. Juliane Klein, eContact! 12.2 – Interviewss](#)
- Nathaly Garbely, *Dissonance* Dezember 2016
- Stefan Drees, »Schnittpunkt zur erweiterten Körperlichkeit«, Die Vokalperformerin Franziska Baumann im Gespräch mit Stefan Drees, in: Seiltanz 12, 2016
- Ekaterina Kel, »An der Schnittstelle zwischen Körper und Klang« Seiltanz Beiträge zur Musik der Gegenwart Ausgabe 12 (April 2016)
- Pieter Verstraete, "[Vocal Extensions, Disembodied Voices in Contemporary Music Theatre and Performance](#)"
- Pieter Verstraete, «Die Demaskierung der körperlosen Stimme. Eine sozio-ästhetische Betrachtung interaktiver Bewegungsmusik» *Disembodied Voice*, Alexander Verlag Berlin, subTexte 10, 2012
- Dr. Craig Vear, Manchester GB, [The Digital Score: Musicianship, Creativity and Innovation Cpt 6 Creativity and the Flow 2019](#)



Weblinks

www.franziskabaumann.ch
<https://www.facebook.com/Franziska-Baumann-Musik-42700696373/>
<https://www.facebook.com/franziska.baumann.507?ref=bookmarks>
www.baumann-brieske.net

Der garantiert beste Schneesturm

Pop-up-Kultur? Abrupt wechselnde Winde, zu leiser Lärm und eine entnervte Kassensfrau: Ein Augenschein am Fest im früheren Swisscom-Hochhaus.



Ausgesprochen wetterwendig: Franziska Baumann performt auf dem Hochhausdach. Bild: ane

Ane Hebeisen

Die Schneeflocken fliegen der Frau aus allen Himmelsrichtungen um die Ohren. Sie lässt sich davon indes keineswegs irritieren. Sie singt, zischt und schnattert, als wolle sie den Sturm um sie herum synchron in ihren Vortrag einpflegen. Ihr Singen, Zischen und Fauchen wird derweil im Computer und über eine Loop-Station verfremdet und über diverse Boxen verstärkt und wechselt ebenso abrupt die Richtung, wie es der eisige Wind tut.

Wir sind auf dem Dach des ehemaligen Swisscom-Gebäudes an der Ostermundigenstrasse 93. Und die Frau, die hier gegen das Wetter ansingt und den Zuschauern den garantiert besten Schneesturm ihres Lebens beschert, heisst Franziska Baumann. Sie entpuppt sich an diesem Abend als einnehmende Forscherin in Sachen Raum und Klang. Ihr zwischen Schalk und Schönheit taumelnder Vortrag ist der fraglose Höhepunkt der Veranstaltung «Flash! (back and forward)». Pakt Bern hat dieses aparte Fest organisiert. Der Verein, der sich um die Bündelung und Vermittlung der Neuen Musik dieser Stadt kümmert, hat das Hochhaus, das künftig einer kulturellen Zwischennutzung dienen soll ([der «Bund» berichtete](#)), für einen Abend mit sehr aparter Klangkunst bespielen lassen.

Der Bund, 10.12.2017